

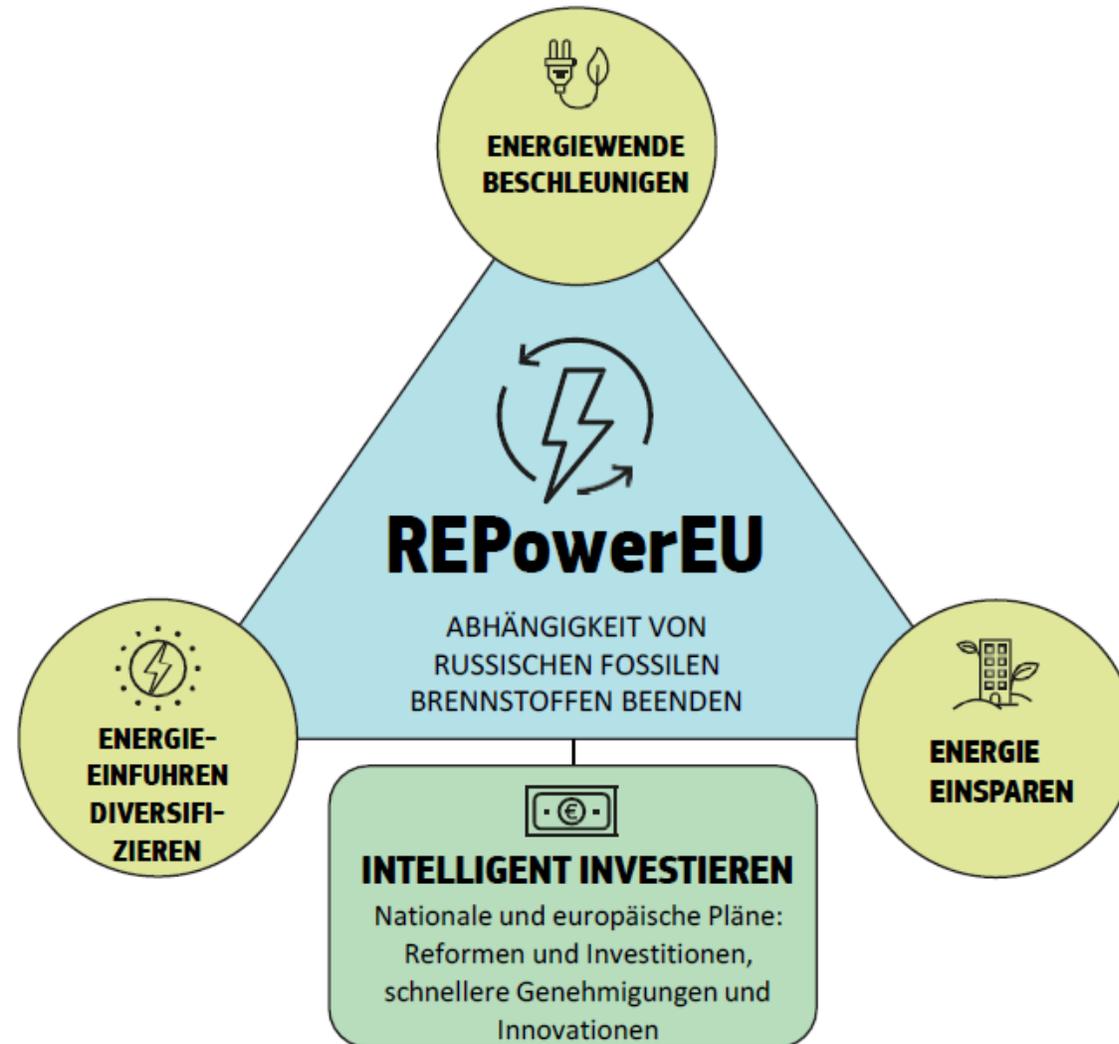
RePowerEU und der Rahmen für Marktinterventionen auf EU-Ebene

Tagung Zukünftige Stromnetze
Jana Nysten, LL.M.
26.01.2023



Zukunftswerkstatt für das Recht der Energiewende

- ▶ Gemeinnütziges, spezialisiertes Forschungsinstitut
- ▶ Leitfrage: Wie muss sich der Rechtsrahmen verändern, damit die energie- und klimapolitischen Ziele erreicht werden?
- ▶ Interdisziplinäre Forschungspartner, enger Austausch mit der Praxis
- ▶ Beratung in Gesetzgebungsprozessen



REPowerEU-Maßnahmen

▶ Phase 1: KOM-Vorschläge im ord. Gesetzgebungsverfahren (Energiekompetenz der EU)

VO über **Gasspeicherung** (seit 01.07.22)

- ▶ Verpflichtende Mindest-Füllstände
- ▶ Zugang zu Speichern in anderen Mitgliedstaaten

EE-RL-Änderung: **Beschleunigung EE-Ausbau**

- ▶ EE im überwiegenden öffentlichen Interesse
- ▶ Renewables go-to areas
- ▶ Kürzere Genehmigungsfristen

▶ Phase 2: Befristete **Notfall-Verordnungen des Rates** (Sonderbefugnis, „falls gravierende Schwierigkeiten in Versorgung mit bestimmten Waren, vor allem im Energiebereich“)

Rats-VO zur Senkung **Gasnachfrage** (seit 09.08.22)

- ▶ Freiwillige Senkung um 15 % im Winter 2022/23
- ▶ Vorgaben für Auslösung eines „Unionsalarms“

Rats-VO zu **hohen Energiepreisen** (seit 08.10.22)

- ▶ Senkung des Strombedarfs
- ▶ Abschöpfung von Strommarktgewinnen
- ▶ Solidaritätsbeitrag der fossilen Industrie

Rats-VO zu **Solidarität** bei Gasversorgung (19.12.22)

- ▶ Verpflichtung gemeinsame **Gasbeschaffung**
- ▶ Verpflichtende Solidaritätsmaßnahmen
- ▶ „Gaspreisdeckel“ am Gasmarkt (180 €/MWh)

Rats-VO **Beschleunigung EE-Ausbau** (19.12.22)

- ▶ EE im überwiegenden öffentlichen Interesse
- ▶ Ausnahmen für „EE-Vorranggebiete“
- ▶ Kürzere Genehmigungsfristen

Rats-VO zu hohen Energiepreisen

▶ **Stromsektor: „Inframarginale Preisbremse“**

- Art. 6(1): *„Die Markterlöse, die Erzeuger für die Stromerzeugung aus den in Artikel 7 Absatz 1 genannten Quellen erzielen, **werden auf höchstens 180 EUR je MWh** erzeugter Elektrizität begrenzt.“*
 - Ausnahme für Demonstrationsprojekte bzw. Erzeuger, deren Erlöse bereits aus anderen Gründen begrenzt sind; mögliche Ausnahme für Anlagen unter 1MWh; und mögliche Begrenzung auf 90% der Erlöse.
- Art. 10(1): *„Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass alle Überschusserlöse, die sich aus der Anwendung der Obergrenze für die Markterlöse ergeben, **gezielt zur Finanzierung von Maßnahmen verwendet werden, mit denen Stromendkunden unterstützt werden, um die Auswirkungen der hohen Strompreise auf diese Kunden abzumildern.**“*
 - Achtung: Soll nicht den Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs entgegenwirken!

Rats-VO zu hohen Energiepreisen

- ▶ **Andere Sektoren** (Erdöl-, Erdgas-, Kohle- und Raffineriebereich): „**Soli**“
 - Art. 14(1): Sofern Mitgliedstaaten keine gleichwertigen nationalen Maßnahmen erlassen haben, unterliegen Überschussgewinne von im Erdöl-, Erdgas-, Kohle- und Raffineriebereich tätigen Unternehmen und Betriebsstätten der Union einem **befristeten obligatorischen Solidaritätsbeitrag**.
 - Berechnung auf Basis der steuerpflichtigen Gewinne aus den Jahren 2022 und 2023 sofern und soweit diese 20% höher lagen als in den Vorjahren; **Satz 33%**.
 - Verwendung **für Unterstützungsmaßnahmen für Endkunden**, insbesondere für schutzbedürftige Haushalte; aber auch Energieeffizienzmaßnahmen, für die Industrie, für RePowerEU-Projekte und weitere grenzüberschreitende Maßnahmen.

Rats-VO zu hohen Energiepreisen

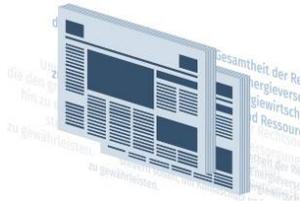
- ▶ VO trat **unmittelbar nach Veröffentlichung in Kraft** – mit direkter und unmittelbarer Geltung in allen MS.
- ▶ Allerdings... **zahlreiche Umsetzungsmaßnahmen der MS erforderlich.**
 - EU KOM wacht über zeitige und ordnungsgemäße Umsetzung.
- ▶ Maßnahmen sind **zeitlich befristet** vom 01.12.2022 bis 31.12.2023; Grenze für Inframarginale Erlöse mit Berichtspflicht der EU KOM in 04/2023 und Auslaufen in 06/2023.
- ▶ **ACHTUNG: Januar 2023 Konsultation der EU KOM zu Strommarktdesignreform.**
 - U.a. um „shortcomings“ des Marktdesigns zu korrigieren.

Vortragsfolien aller bisherigen Ausgaben von **Green Deal erklärt** (mit Quellennachweisen) finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://stiftung-umweltenergierecht.de/vortraege-green-deal-erklaert/>

Nächstes Online-Seminar „Green Deal erklärt“ am 31. Januar 2023, 9:00 Uhr

https://stiftung-umweltenergierecht.de/veranstaltungen/green_deal_erklaert/anmeldung/

Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

Info | Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



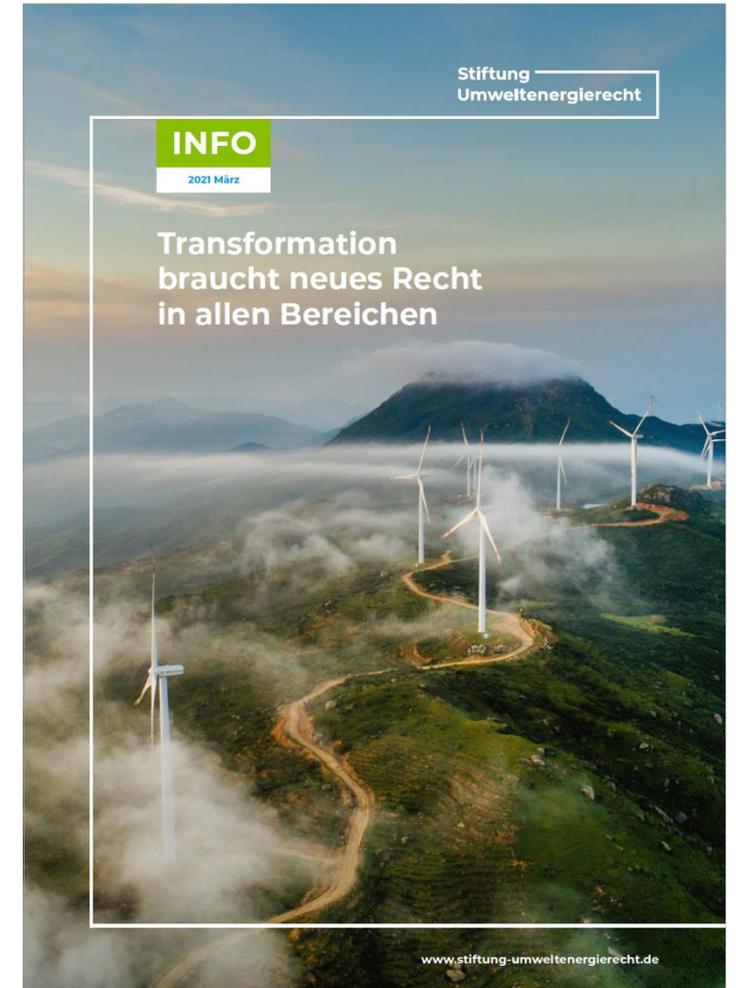
Webseite

www.umweltenergierecht.de als Informationsportal



Social Media

aktuelle Informationen auf Twitter und LinkedIn



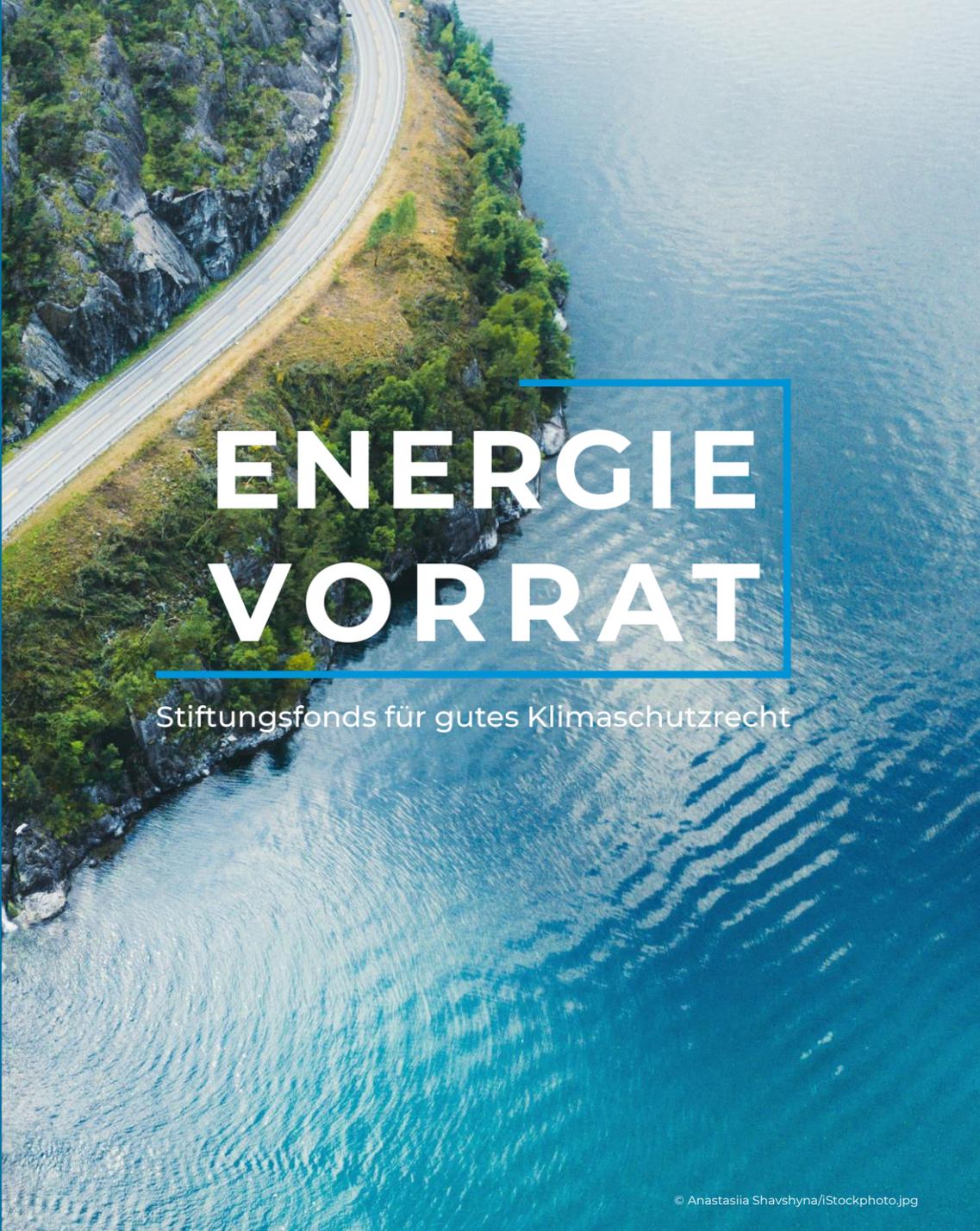
Investieren Sie jetzt in
die **Zukunft** des
Klimaschutzrechts!



Kontakt:
Hannah Lallathin
Referentin für Fundraising
lallathin@stiftung-
umweltenergierecht.de

Spendenkonto zum ENERGIEVORRAT

Fürstlich Castell'sche Bank
IBAN: DE88 7903 0001 1000 9938 00
BIC: FUCEDE77



**ENERGIE
VORRAT**

Stiftungsfonds für gutes Klimaschutzrecht

Jana Nysten, LL.M.
Wissenschaftliche
Referentin

nysten@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-473

Fax: +49-931-79 40 77-29

Twitter:

Friedrich-Ebert-Ring 9 | 97072 Würzburg

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

Spenden: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE16790500000046743183

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)
IBAN DE83790500000046745469